

U

Samstag/Sonntag, 17./18. August 1963

Habt nicht lieb die Welt!

*„Habt nicht lieb die Welt, noch was
in der Welt ist.“ (1. Joh. 2,15.)*

Es gibt also eine verbotene Liebe zur Welt, eine böse, unheilige, widergöttliche, eine unchristliche Liebe zur Welt. Was ist das für eine böse Liebe zur Welt? Gehören nicht Eltern und Kinder, Mann und Frau und Nachbarn zu dieser Welt, die wir nicht lieben sollen? Ist diese Welt, die wir nicht lieben sollen, nicht Gottes gute Schöpfung? Hat nicht auch Gott diese Welt so sehr geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn für sie gab?

Gewiß! Aber Gottes Liebe zu dieser Welt ist schenkende, gebende Liebe. Alle gute Liebe zu dieser Welt und zu den Menschen in ihr ist schenkende Liebe.

Böse ist die fordernde Liebe, jene Liebe, mit der wir nicht in der Welt und für die Welt leben, sondern von der Welt leben wollen. Aber wir leben nicht von der Welt. Wir leben von Gott. Er ist Ursprung und Ziel unseres Lebens. Wir leben von Gott her in dieser Welt und wir leben von Gott her für diese Welt. Aber wer von dieser Welt her leben will, ist jener bösen Liebe zur Welt verfallen, die uns verboten ist.

Mit gutem Grund verboten. Denn wer von dieser Welt lebt, wird auch mit dieser Welt vergehen.

Dr. Walter Schmihals, Raumland.